



Checkliste – Vier Ohren

So wie der Sender/Sprecher mit vier „Mündern“ spricht, hat auch der Empfänger vier „Ohren“ um die einzelnen Seiten einer Äußerung zu empfangen und zu entschlüsseln.

Die Vier Ohren:

- das **Sach-Ohr** hört die Information
„Was du mir über die Sache sagst“
- das **Selbstkundgabe-Ohr** hört die Selbstoffenbarung des Sprechers
„Was du über dich sagst“ (wie du drauf bist)
- das **Appell-Ohr** hört den impliziten oder expliziten Appell
„Was du von mir willst. Was ich tun soll“
- das **Beziehungs-Ohr** hört eine Aussage über mich selbst
„Wie du zu mir stehst. Wie du zu unserer Beziehung stehst“

Jeder Mensch hat die Möglichkeit alle vier Ohren zu nutzen, doch jeder hat ein oder zwei „Lieblingsohren“ mit denen er vorzugsweise hört.

Manchmal „hört“ ein Mensch (eine Figur) auf einem Ohr besonders gut und „schaltet“ die anderen ab. Diese Eigenschaft wirkt sich stark auf die Kommunikation aus und sie sagt etwas über den Charakter der Figur aus.